



Hallstatt

Aufn.: Brüder Lenz, Dobl b. Graz



Am Hallstätter See

Aufn.: Wilh. Fettingner, Gollersdorf

Oberdonau -

der Heimatgäu unseres Führers

Von Rud. Böheim

Da es schon lange unsere Absicht und unser Wunsch war, durch Schilderung von Land und Menschen den Heimatgau unseres Führers im besonderen unseren Berufskameraden im Norden des Reiches etwas näherzubringen, kommen wir mit großer Freude diesem Auftrag nach, einiges über Oberdonau zu erzählen.

Wohl selten gibt es einen Gau im ganzen Reich, der so reich an Naturschönheiten ist wie unser „Landl“. Vom breiten Strom der Donau durchflossen, dehnen sich südlich die fruchtbaren Gefilde des Inn- und Traunviertels, der Welser Heide und des Alpenvorlandes aus und haben dem Land seit je die wirtschaftlichen Grundlagen gegeben. Daran schließt sich das herrliche Salzkammergut mit seinen vielen Seen, einem Garten Gottes gleich, dessen schönster Abschluß wohl der König Dachstein ist.

Nördlich der Donau dehnt sich das Mühlviertel aus, die „bucklige Welt“ genannt, bis zum Böhmerwald mit seinen großen ernsten Forsten und Urwäldern. Das alles ist unser liebes Heimatland „Oberdonau“.

Der Natur des Landes mit seiner Vielseitigkeit entsprechen auch seine Menschen. Altes Bauernland! Der schwere Bauernschlag des Mühlviertels, der seit je hart um seine Scholle und um seinen Lebensunterhalt ringt. Im Donauland, Inn- und Traunviertel finden wir den behäbigen Großbauern, der fast ausschließlich in großen Höfen lebt, dagegen im Bergland des Salzkammergutes den Bergbauern, dessen Ar-

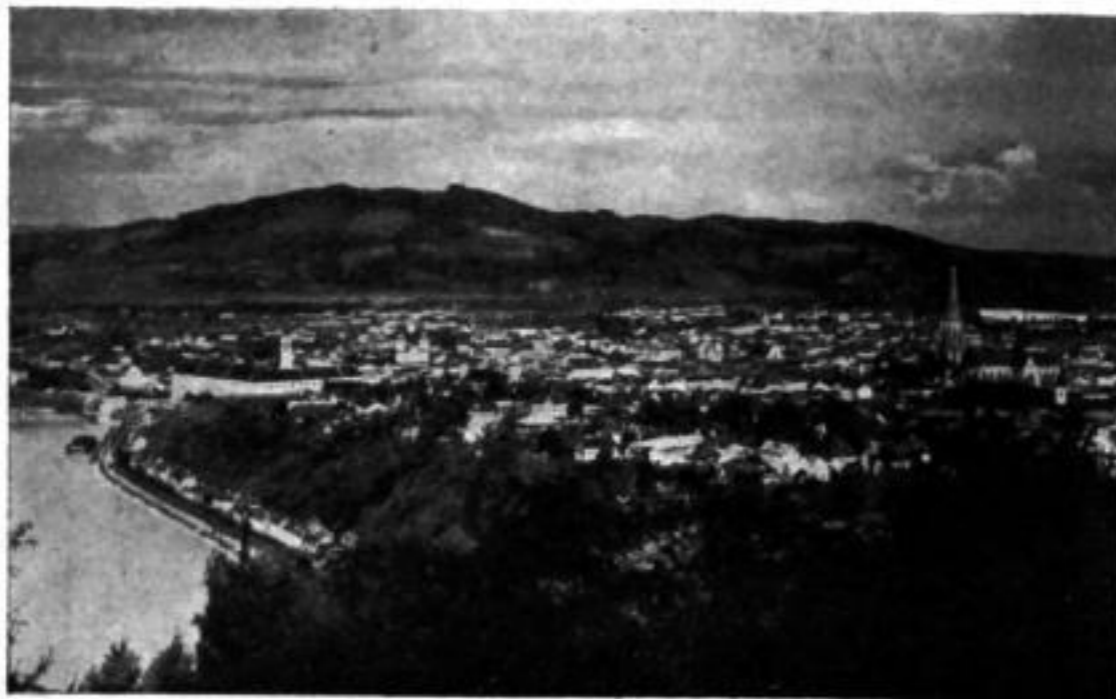
beit sich hauptsächlich auf Viehwirtschaft beschränkt, kernig, sanftmütig und naturverbunden mit seinen Bergen.

Sehr stolz können wir darauf sein, daß das Ausseerland zu uns gehört. Alt-Aussee liegt lieblich eingebettet zwischen hoch aufragenden Felswänden, und zu ihren Füßen ist der dunkle See, bei dem man unwillkürlich an allerlei Gnomen und Zwerge denken kann. Viel heller und freundlicher ist dagegen der Grundlsee, der wieder seine eigenen Reize hat.

Hallstatt, mit seiner uralten Kultur und seinen Salzbergwerken weltbekannt; Salz und schier unerschöpflicher Reichtum an Holz bilden das wirtschaftliche Rückgrat des ganzen Kammergutes. Dazu kommen noch reiche Bestände an Reh- und Gemswild.

Trotzdem Oberdonau hauptsächlich als Bauernland anzusprechen ist, verfügt es auch über bedeutende Industrieanlagen, so vor allem die Hermann-Göring-Werke in der Gauhauptstadt Linz, die Steyrer Werke in Steyr, die großen Zellstoffwerke in Lenzing, und auch Wels verfügt über eine Anzahl beachtenswerter Unternehmen.

Weitere nennenswerte Städte sind das alte Enns, Schärding und Braunau, die Geburtsstadt unseres Führers; im südlichen Gebiet des Böhmerwaldes Kaplitz und Krumau. Gmunden



Linz a. d. Donau

Aufn.: Alois Schwarz, Linz a. d. D.



Adolf-Hitler-Platz in Linz

Aufn.: Otto Kaiser, Linz a. d. D.